

# Technisches Handbuch

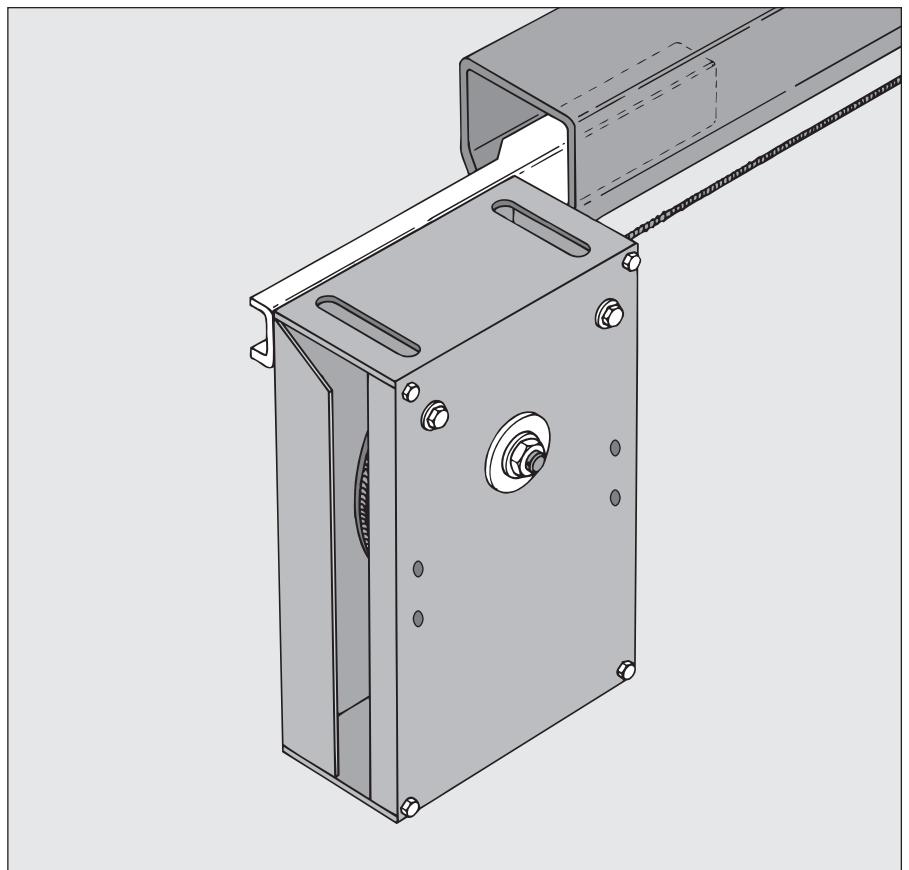
## DICTAMAT 500

### Schließfeder für Brandschutzschiebetore im Ex-Bereich mit Geschwindigkeitsregelung

Der Torantrieb **DICTAMAT 500** schließt kontrolliert per Feder Brandschutz-Schiebetore bis 6,5 m Torbreite. Der DICTAMAT 500 kann auch in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden (Schließkraft hier max. 160 N), da die Feststellung des Tores bei Bedarf durch einen separaten Magneten erfolgt. Beim DICTAMAT 500 sind Schließfeder und Radialdämpfer in einem **kompakten Gehäuse** eingebaut. Dies erleichtert die Montage erheblich.

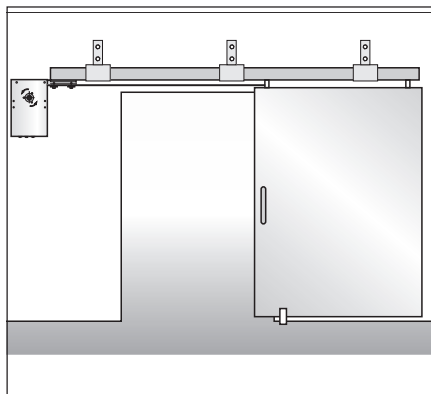
Das Stahlseil des DICTAMAT 500 wird direkt an der Schließkante des Tores befestigt. Bei Öffnen des Tores wird die Feder gespannt. Sobald das Tor losgelassen wird oder der Magnet in der Position Tor AUF stromlos geschaltet wird (z.B. durch einen Rauchmelder bei Alarm), **schließt die Feder das Tor**. Die **Schließgeschwindigkeit** wird über den integrierten Radialdämpfer kontrolliert. Sie ist **einstellbar**.

Die Komponenten des DICTAMAT 500 sind amtlich geprüft. Sie werden vom Staatlichen Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen (MPA-NRW) güteüberwacht (Überw.Kennz.: Do.15.1/Do.15.4).



### Auswahlkriterien

- Für Brandschutz-Schiebetore bis max. 6,5 m Breite
- Schließkraft 160 N  
320 N (nicht für ex-gefährdete Bereiche)
- Für Tore bis max 400 kg: 160 N / 800 kg: 320 N (nicht EX-Bereiche)
- Schließen durch integrierte Schließfeder, Öffnen von Hand
- Schließgeschwindigkeit einstellbar zwischen 0,08 - 0,2 m/s
- Gewicht mit Feder 160 N: 16 kg  
mit Feder 320 N: 22 kg



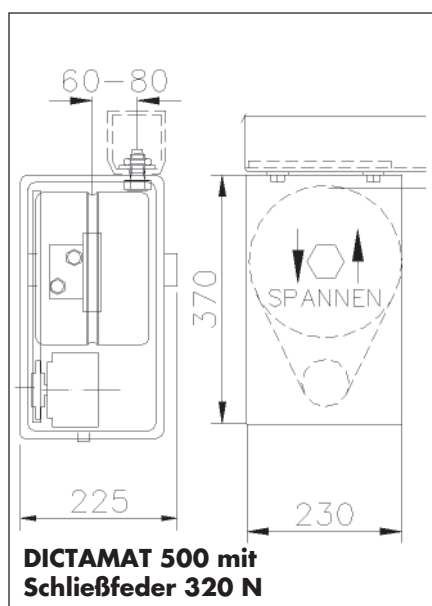
## Abmessungen / Bestellangaben

Der DICTAMAT 500 wird immer in der Position Tor ZU montiert. Die Ausführung mit 160 N Schließkraft wird normalerweise mit einer Steckkonsole seitlich von der Schiene montiert. Hierzu wird neben dem Schienenende ausreichend Platz benötigt (Abstand vom Schienenende mindestens 430 mm). Falls dieser nicht zu Verfügung steht, wird er so wie die Ausführung mit 320 N direkt von unten mit einer Gegenplatte in der Schiene befestigt. Das nachfolgende Maßbild zeigt den Antrieb am linken Schienenende montiert.

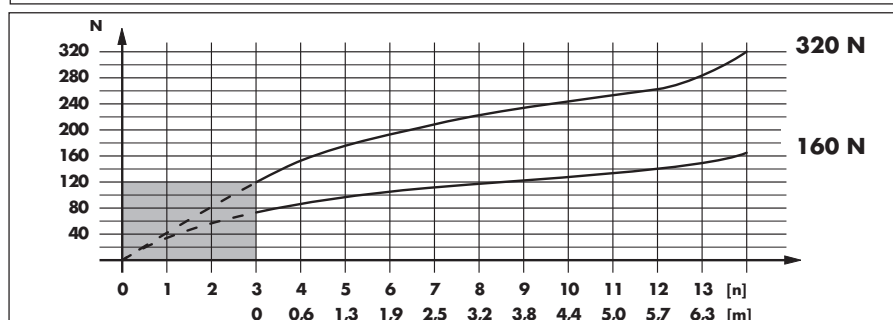
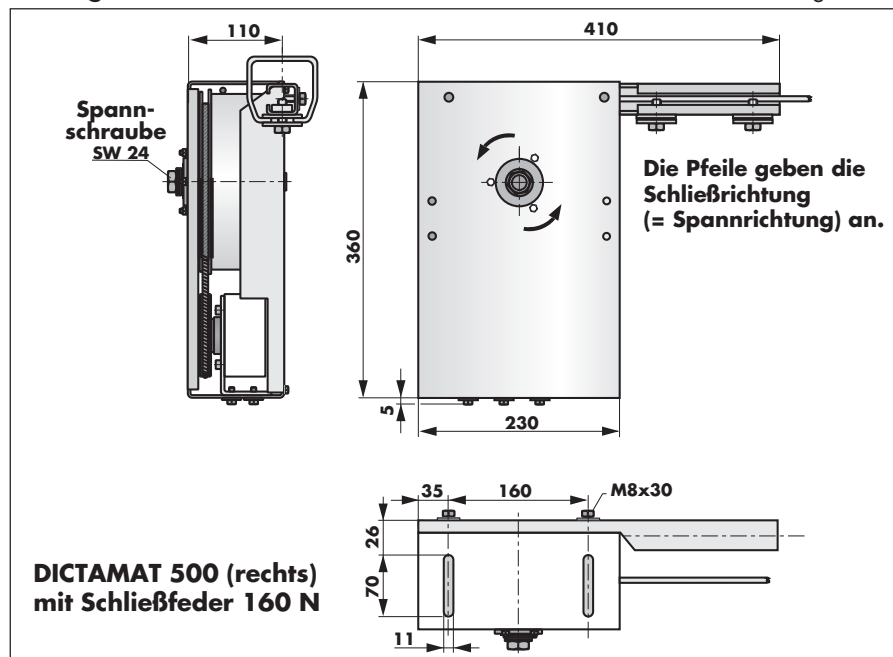
Die Schließgeschwindigkeit wird direkt am Radialdämpfer eingestellt.

**Wichtig:** die auf ein Hindernis wirkende Kraft darf **maximal 150 N** betragen.

## Maße



## Kraft der Schließfeder



## Lieferumfang

Antrieb (Schließfeder u. Radialdämpfer im Gehäuse), Seil  $\varnothing$  3 mm (10 / 25 m, s.u.)

Montage-Steckkonsole mit Gewindeplatte für die Montage in der Laufschiene

## Bestellangaben

DICTAMAT 500, 160 N, 10 m Seil, links	Bestell-Nr. 700040
DICTAMAT 500, 160 N, 10 m Seil, rechts	Bestell-Nr. 700041
DICTAMAT 500, 320 N, 10 m Seil, links	Bestell-Nr. 700042
DICTAMAT 500, 320 N, 10 m Seil, rechts	Bestell-Nr. 700043
DICTAMAT 500, 160 N, 25 m Seil, links	Bestell-Nr. 700044
DICTAMAT 500, 160 N, 25 m Seil, rechts	Bestell-Nr. 700045
DICTAMAT 500, 320 N, 25 m Seil, links	Bestell-Nr. 700046
DICTAMAT 500, 320 N, 25 m Seil, rechts	Bestell-Nr. 700047

## A) Sicherheitshinweise, Kontrollen vor Beginn der Montage

### I/1 Beachtung der Bedienungsanleitung

Die Beachtung der Betriebsanleitung ist die Voraussetzung für den störungsfreien Betrieb und die Erfüllung eventueller Garantieansprüche. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für daraus entstehende Folgeschäden und bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernimmt der Hersteller oder Vertreiber keine Haftung.

Das Technische Handbuch enthält wichtige Hinweise zum Service. Es ist daher in der Nähe der Anlage aufzubewahren.

Bitte beachten Sie zusätzlich zum Technischen Handbuch die Warn- und Sicherheitsschilder an der Anlage.

### I/2 Sicherheitshinweise

Der DICTAMAT 500 wurde ausschließlich für die mechanische Schließung von Schiebetüren und -toren konstruiert. Für Anwendungen, die außerhalb der definierten Anwendungszwecke bzw. Anwendungsgrenzen liegen, übernimmt der Hersteller bzw. der Vertreiber keine Haftung.

Bei Montage, Betrieb und Wartung sind die relevanten europäischen und nationalen Vorschriften und Richtlinien, besonders bezüglich des Unfallschutzes zwingend einzuhalten.

**Durch bauliche Maßnahmen ist sicherzustellen, daß ein eventuell auftretendes "Schlaffseil" nicht in den Öffnungsbereich gelangt oder in Teilen der Anlage eingeklemmt wird.** Dieses "Schlaffseil", d.h. eine Schlaufe im Zugseil des DICTAMAT 500, entsteht, wenn das Tor durch äußere Einflüsse beschleunigt wird. Bauseitige Führungsrollen, Abdeckungen etc. müssen dies verhindern.

Voraussetzung für einen dauerhaften und sicheren Betrieb des DICTAMAT 500 ist eine regelmässige Wartung. Diese muß durch geschulte Fachleute erfolgen. Wird sie vernachlässigt oder durch nicht autorisierte Personen durchgeführt, kann der Hersteller beziehungsweise der Vertreiber nicht für Schäden und deren Folgen haftbar gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen, mit Ihrem Vertriebspartner einen Wartungsvertrag abzuschließen.

## B) Montage DICTAMAT 500

### 1) Festlegen der Montageposition

Der Antrieb wird immer in der Position ZU des Tores montiert. Im Normalfall wird er mit der Steckkonsole seitlich in der Schiene befestigt. Sie benötigen daher zwischen Wand und Schienenende mindestens 430 mm Platz. Ist dieser nicht vorhanden, so kann er auch mit Hilfe der Gegenplatte direkt unterhalb der Schiene angebracht werden (siehe Abb. 4).

#### a) Tor öffnet nach links/schließt nach rechts:

DICTAMAT 500 links:

Montage am rechten Schienenende

#### b) Tor öffnet nach rechts/schließt nach links

DICTAMAT 500 rechts:

Montage am linken Schienenende (siehe Abb. 1)

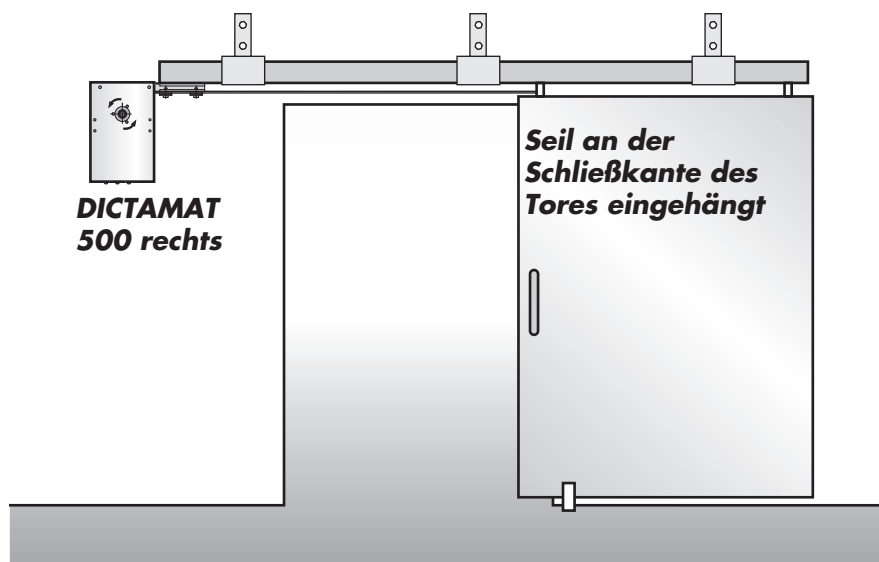


Abb. 1

### 2) Montage der Antriebseinheit



Abb. 2

Die **Antriebseinheit DICTAMAT 500** besteht aus

#### 2 Komponenten:

- Gehäuse
- Steckkonsole

#### a) Befestigung der Steckkonsole am Antriebsgehäuse (auf der Gehäuse-Rückseite)

#### - DICTAMAT 500 rechts

Bei der Montage am linken Schienenende wird die Steckkonsole auf der rechten Seite der Antriebseinheit befestigt. Die Vorderseite der Antriebseinheit ist die Seite mit der Spannmutter SW 24.

**Abb. 2: DICTAMAT 500 rechts** (erkennbar auch an der Richtung der Spannseile: entgegen dem Uhrzeigersinn)

## B) Montage DICTAMAT 500 (Forts.)



Abb.3

### - DICTAMAT 500 links

Bei der Montage am rechten Schienenende wird die Steckkonsole auf der linken Seite der Antriebseinheit befestigt.

**Abb. 3: DICTAMAT 500 links** (erkennbar auch an der Richtung der Spannungspfeile: im Uhrzeigersinn)

Um die Steckkonsole am Antrieb zu befestigen, verwenden Sie die beiden M8-Schrauben mit Unterlegscheiben, die hinten am Antrieb befestigt sind.

### b) Montage der Steckkonsole an der Schiene

Schrauben M10 in der Steckkonsole lockern. Die Antriebseinheit von der Seite mit der **Steckkonsole in die Schiene schieben** und ausrichten, so daß der Antrieb im rechten Winkel zur Schiene sitzt. Anschließend die beiden M10-Schrauben festziehen (Unterlegscheiben sind unterhalb der Schiene).

**Ist eine Montage mit der Steckkonsole von der Seite nicht möglich, wird der Antrieb wie folgt montiert:** Steckkonsole abschrauben und Antrieb direkt von unten an der Schiene befestigen (eine Gegenplatte mit 2 Gewindebohrungen M10 liegt bei), in die Schiene schieben und Antriebseinheit mit 2 Schrauben durch die beiden Langlöcher oben am Gehäuse mit der Gegenplatte verschrauben). Siehe hierzu auch Abb. 4.

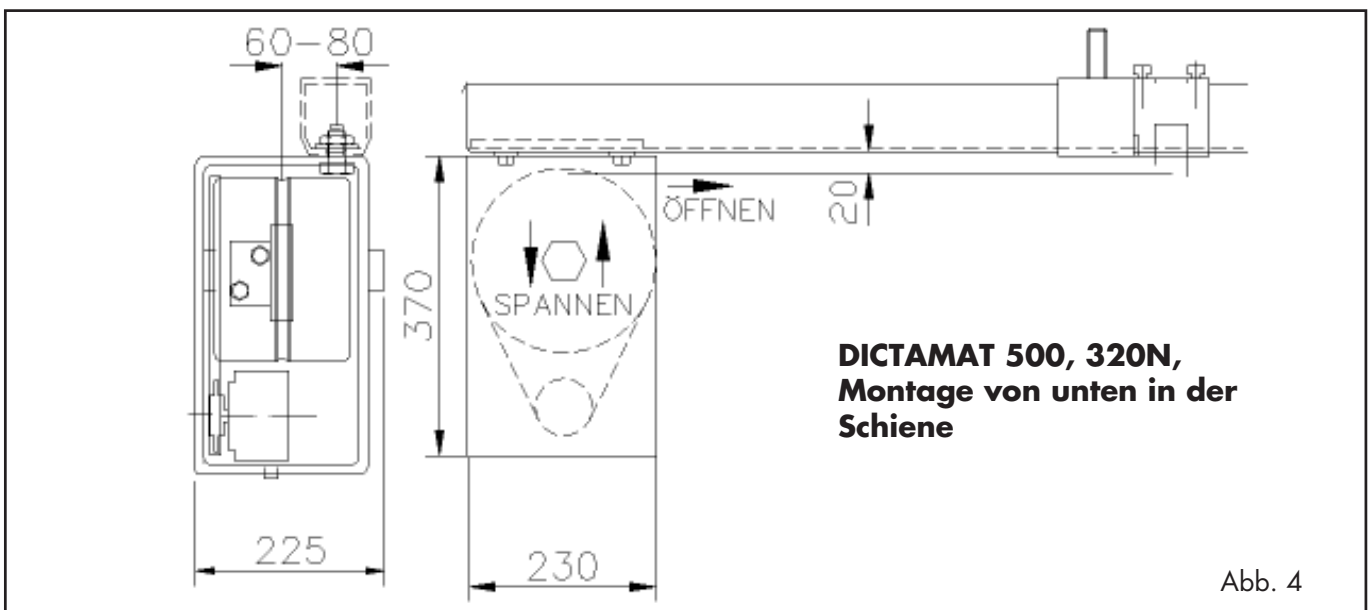
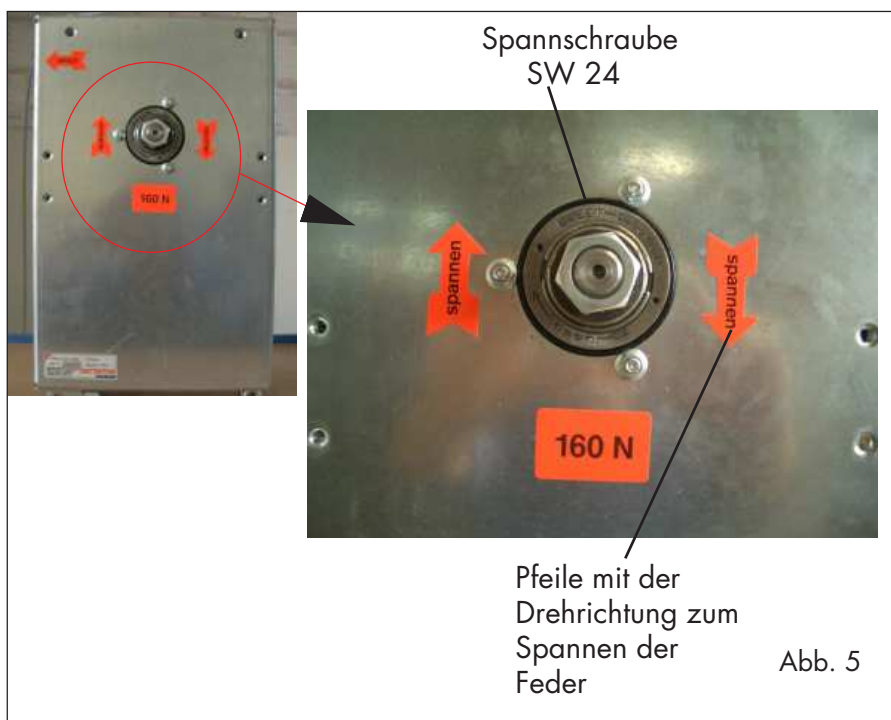


Abb. 4

### C) Einstellung Schließkraft / Schließgeschwindigkeit

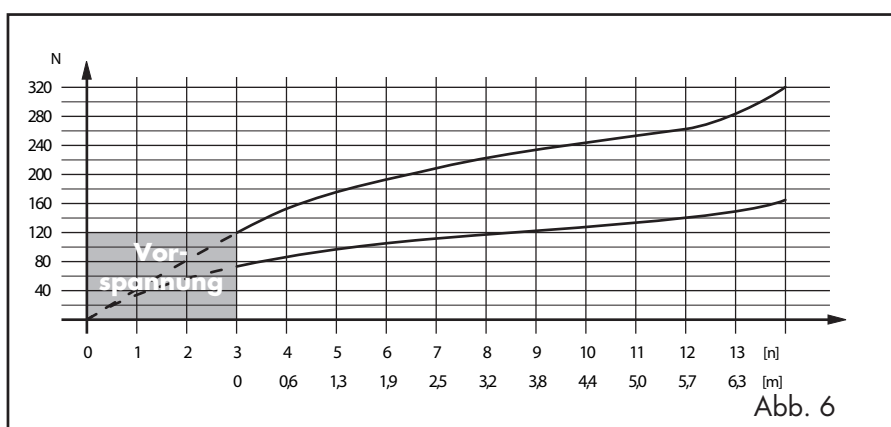
#### 1) Einstellung der Schließkraft

Schieben Sie das Tor ganz auf und lassen Sie es dann durch die eingebaute Feder schließen. Wenn die Feder das Tor nicht vollständig schließt, können Sie die Federkraft erhöhen. Die Spannschraube vorne auf der Antriebseinheit wird mit einem Gabelschlüssel SW 24 in Richtung der aufgeklebten Pfeile gedreht. Ein Drehen in entgegengesetzter Richtung führt zur Verringerung der Schließkraft.



Prüfen Sie anschließend, ob die Feder das Tor auch dann schließt, wenn es nur 0,5 m aufgeschoben wird. Wenn nötig, die Feder noch etwas spannen.

In dem untenstehenden Diagramm (Abb. 6) kann die Schließkraft der Feder bei 3 Umdrehungen Vorspannung bei der jeweiligen Torbreite abgelesen werden.





## C) Einstellung Schließkraft / Schließgeschwindigkeit (Forts.)

### 2) Einstellung der Schließgeschwindigkeit

Zur Einstellung der Schließgeschwindigkeit schieben Sie das Tor komplett auf. Nun können Sie durch Drehen an der Einstellschraube des Radialdämpfers die Schließgeschwindigkeit beim Zulaufen verändern (Abb. 6 und 7).

Drehen im Uhrzeigersinn: langsamere Schließgeschwindigkeit

Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn:

schnellere Schließgeschwindigkeit

**WICHTIG:** Federkraft und Schließgeschwindigkeit unbedingt so einstellen, daß das Seil immer gespannt bleibt! In der Position ZU ist außerdem ein Endlagendämpfer zu montieren.



Beachten Sie beim Einstellen der Schließgeschwindigkeit unbedingt die Sicherheitsvorschriften Ihres Landes, z.B. in Deutschland:

Die Richtlinien der Berufsgenossenschaft schreiben vor, daß die auf ein Hindernis wirkende Kraft maximal 150 N betragen darf!

Dies erreichen Sie durch eine entsprechend langsamere Schließgeschwindigkeit.



Abb. 6

Abb. 7

## D) Wartung

### 1) Monatliche Überprüfungen

- a) **Ist der Schliessbereich freigehalten?**
- b) **Türen, Tore auf Beschädigung prüfen:**
  - verbogene Schließkanten und
  - verbogene Zargen (behindern evt. das vollständige Schließen)
- c) **Schiebetüren , -tore müssen aus jeder Position selbsttätig und vollständig schließen !!!**
- d) **Beschläge auf Beschädigungen prüfen**
  - Schloß, Schloßfalle, Türgriff, Schließfeder, Dämpfer, Bänder, Laufwerk, Schiene etc.
- e) **Federkraft und Schließgeschwindigkeit prüfen:** das Seil muß immer gespannt sein und darf nicht durchhängen.
- f) **Seil sowie Kette im DICTAMAT überprüfen** auf Beschädigungen und Verschleiß, Kettenschloss auf korrekten Verschluß kontrollieren
- g) **Radialdämpfer überprüfen:** optische Kontrolle auf Ölverlust und Beschädigung, Freilauf und Kugellager auf Beschädigung und Verschleiß (Leichtgängigkeit, Geräusch, Temperatur)
- h) **Prüfung im Wartungsbuch eintragen, Mängel melden.**

### 2) Jährliche Wartung

(zusätzliche Prüfungen zu den monatlichen Überprüfungen)

- a) **Alle Befestigungen des Tores und am Antrieb prüfen.**
  - . incl. Befestigung des Seils am Tor
- b) **Antriebsseil auf Beschädigung und Verschleiß prüfen.**
- c) **Tor muß aus jeder Position aus dem Stillstand selbsttätig schließen.**
  - ggfs. Feder der Federseilrolle spannen
- d) **Schließgeschwindigkeit am Antrieb einstellen (min. 0,08 m/sec., max. 0,2 m/sec.).**
  - Zu schnelle Tore sind extrem gefährlich an der Schließkante
- e) **Gesamten Fahrbereich in Auf- und Zurichtung freihalten.**
  - Bodenmarkierungen evtl. erneuern lassen.
- f) **Tor, Toreinlauf und alle Schiebetorbeschläge auf Beschädigungen und sichere Befestigung prüfen.**
- g) **Alle defekten Teile sind unverzüglich zu erneuern bzw. zu reparieren.**
  - Notfalls ist das Tor bis dahin stillzulegen (im geschlossenen Zustand !!!)
- h) **Die Wartungs-, die Prüfergebnisse und die durchgeführten Reparaturarbeiten sind im Wartungsbuch einzutragen, der Betreiber ist über das Ergebnis zu informieren.**



## **Allgemeine Beschreibung DICTATOR DICTAMAT 500**

### **Hinweise speziell für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen**

**Allgemeine Informationen** Der DICTAMAT 500 700 04x Ex ist ein Qualitätsprodukt auf dem neuesten Stand der Technik.

Als Anbieter von Brandschutzlösungen aus einer Hand liefert Dictator Technik GmbH individuelle Schutzkonzepte für jedes Risiko. Über 30 Jahre Erfahrung, die enge Zusammenarbeit mit Schadensversicherern und Prüfstellen haben Dictator Technik GmbH den Ruf als der Problemlöser der Brandschutzbranche eingebracht.

Zur erfolgreichen Durchführung der Installationsarbeiten und zum sicheren Betreiben dieses Gerätes sind Kenntnisse notwendig, die durch die vorliegende Betriebsanleitung vermittelt werden.

Die Informationen sind in kurzer, übersichtlicher Form dargestellt.

**Hersteller:**

Dictator Technik GmbH  
Gutenbergstraße 9  
D - 86356 Neusäß  
Germany  
Tel.: +49 (0)821/24673-0  
Fax: +49 (0)821/24673-90  
E-Mail: info@dictator.de  
Internet: www.dictator.de

Für diese Technische Dokumentation behält sich die Dictator Technik GmbH alle Rechte vor. Die darin enthaltenen technischen Informationen dürfen weder als Ganzes noch in Teilen ohne schriftliche Genehmigung der Dictator Technik GmbH in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm, usw.) reproduziert werden. Die Speicherung, Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung unter Zuhilfenahme elektronischer Systeme und die Weitergabe an Dritte ist untersagt.

---

## Inhaltsverzeichnis (DICTAMAT 500 Bedienungsanleitung)

---

	<b>Seite</b>
<b>1. Allgemeine Hinweise</b> .....	<b>05.046.15</b>
<b>2. Gerätebeschreibung</b> .....	<b>05.046.17</b>
<b>3. Normenkonformität</b> .....	<b>05.046.18</b>
<b>4. Technische Daten</b> .....	<b>05.046.18</b>
<b>5. Montage</b> .....	<b>05.046.18</b>
<b>6. Inbetriebnahme</b> .....	<b>05.046.18</b>
<b>7. Wartung</b> .....	<b>05.046.19</b>

## **1. Allgemeine Hinweise**

### **1.1 Hinweiserklärungen**

In dieser Dokumentation werden Sicherheitshinweise und wichtige Erklärungen folgendermaßen gekennzeichnet:

#### **Achtung!**

Steht vor Warnungen, die besonders beachtet werden müssen, damit die Richtlinien, Vorschriften, Hinweise und richtigen Arbeitsabläufe eingehalten werden und Personenschäden, sowie Beschädigungen an dem Gerät oder der gesamten Anlage vermieden werden.

#### **Hinweis**

Steht vor allgemeinen Hinweisen und Erklärungen.

### **1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung**

Dieses Gerät darf ausschließlich entsprechend den in der Vertragsdokumentation und Betriebsanleitung festgelegten Betriebsbedingungen verwendet werden. Jede andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als **nicht** bestimmungsgemäß.

Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko trägt dann allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung
- die Einhaltung der von Dictator Technik GmbH vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen
- die Durchführung aller Reparaturen durch den Hersteller

### **1.3 Gefahrloser Betrieb**

Das hier beschriebene Gerät wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gefertigt und weist ein hohes Maß an Betriebssicherheit auf.

Dennoch können von diesem Gerät bei unsachgemäßer Verwendung oder bei nicht bestimmungsgemäßigem Einsatz Gefahren ausgehen, beziehungsweise Beeinträchtigungen an der Anlage oder anderen Sachwerten entstehen.

Das Gerät darf nur in unbeschädigtem und voll funktionsfähigem Zustand verwendet werden.

Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb sind folgende grundsätzliche Angaben zu beachten:

- Ex-Bestimmungen
- Nationale Sicherheitsvorschriften
- Nationale Unfallverhütungsvorschriften
- Nationale Montage- und Errichtungsvorschriften
- Allgemein anerkannte Regeln der Technik
- Betriebsanleitung mit den darin enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweisen
- Kennwerte und technische Daten des Radialdämpfers

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist (z.B. bei Beschädigungen), ist das Gerät unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme zu sichern.

---

## 1. Allgemeine Hinweise - Fortsetzung

---

### **A c h t u n g !**

**Beschädigungen am Gerät können den Ex-Schutz aufheben!**

#### **1.4 Verpflichtung des Betreibers**

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen an/mit dem Gerät arbeiten zu lassen, die

- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung des Gerätes und der gesamten Anlage eingewiesen sind,
- die Betriebsanleitung mit den darin enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweisen gelesen und verstanden haben.

Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein.

#### **1.5 Verpflichtung des Anwenders**

Alle Personen, die mit dem Gerät arbeiten, verpflichten sich vor Arbeitsbeginn

- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten,
- die Betriebsanleitung mit den darin enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweisen gelesen und verstanden zu haben.

Das Personal für Montage, Betrieb, Wartung, Inspektion und Instandsetzung muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Auftauchende Fragen zu der Betriebsanleitung sind sofort bei Auftreten mit den zuständigen Vorgesetzten oder dem Hersteller der Anlage zu klären.

#### **1.6 Umbauten und Veränderungen**

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an dem Gerät sind nicht erlaubt und schließen eine Herstellerhaftung aus.

#### **1.7 Dokumentation weiterer Anlagenkomponenten**

Im Fall der Verwendung des Gerätes in Zusammenhang mit weiteren Komponenten der Firma Dictator Technik GmbH (oder anderer Hersteller) muss vor Inbetriebnahme der Anlage sichergestellt werden, dass die entsprechenden Herstellerdokumentationen gelesen und verstanden wurden.

#### **1.8 Ersatzteile**

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist nur bei Originalersatzteilen gewährleistet.

#### **1.9 Technische Entwicklungen**

Der Hersteller behält sich im Interesse der technischen Weiterentwicklung das Recht vor, entwicklungsbedingte Änderungen an der Anlage unter Beibehaltung der wesentlichen Merkmale des beschriebenen Gerätetyps vorzunehmen, ohne die vorliegende Betriebsanleitung zu berichtigen.

## 2. Gerätebeschreibung

### 2.1 Allgemeine Beschreibung und Funktionsweise

**Funktion:** Schließmittel auf gespeicherter Federkraft basierend mit gedämpfter Schließung.

DICTAMAT 500 Antriebe schließen kontrolliert Brandschutzschiebetüren und -tore, auch bei Stromausfall.

Ohne DICTAMAT 500 ist die Haltbarkeit der Torkonstruktion eingeschränkt und Unfallgefahren durch hohe Massenkräfte beim Schließen der Tore entstehen.

Die hydraulische Dämpfung ist stufenlos einstellbar. Damit das Öffnen der Tore nicht behindert wird, sind alle DICTATOR Radialdämpfer in einer Richtung mit einem Freilauf ausgestattet.

Die Zahnräder sind für 1/2"- Ketten ausgelegt. Die im DICTAMAT 500 eingebauten DICTATOR Radialdämpfer und Federseilrollen sind gemäß den Richtlinien des Deutschen Institut für Bautechnik für die Verwendung an Feuerschutz Türen und -türen amtlich geprüft.

Sie werden durch das Staatliche Materialprüfamt Nordrhein-Westfalen (MPA NRW in Dortmund ständig güteüberwacht (Überw.-Kennzeichen Do. 15.1).

### 2.2 Geräte-kennzeichnung

#### 2.2.1 Typenschild

An dem DICTAMAT 500, Bestell-Nr. 700 04x Ex ist eine Kennzeichnung angebracht, die mindestens folgende Angaben beinhaltet:

Dictator Technik GmbH  
D-86356 Neusäß  
700 04x Ex  
CE II 2G/D ck T 135°C (T4)

Vor Montage des DICTAMAT 500 sind alle Angaben auf der Geräte-kennzeichnung des zu installierenden Gerätes mit den Projektierungs-unterlagen zu vergleichen.


### 3. Normenkonformität / 4. Technische Daten 5. Montage / 6. Inbetriebnahme

#### 3. Normenkonformität

Der DICTAMAT 500 entspricht folgenden Bestimmungen und Normen:  
**Richtlinie 94/9/EG, EN 13463-1, EN 13463-5, EN 13463-8**

Der DICTAMAT 500 kann für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1 und 2, 21 und 22 verwendet werden.

#### 4. Technische Daten

<b>Kennzeichnung:</b>	Schild 700 04x Ex
<b>Einsatztemperaturbereich:</b>	Die Umgebungstemperatur ( $T_a$ ) des DICTAMAT 500 darf im Bereich $T_a = -15^\circ\text{C}$ bis $+40^\circ\text{C}$ liegen.
<b>Konformität gemäß 94/9/EG:</b>	 II 2 G D
<b>Zündschutzart:</b>	ck T4 (135°C)
<b>Max. dämpfendes Drehmoment:</b>	7 Nm
<b>Max. Schließgeschwindigkeit <math>v_s</math>:</b>	0,08 - 0,2 m/sec.
<b>Max. Einschaltdauer:</b>	1 Min. Die Zyklen werden auf 5 pro Stunde oder auf 100 pro Tag begrenzt.
<b>Max. Wegstrecke:</b>	6,5 m



#### 5. Montage

Die Montage darf nur von dazu befugten und entsprechend geschulten Personen durchgeführt werden.

**Das Gerät muss so angebracht werden, dass es nicht durch andere Geräte erwärmt wird.**

Es ist darauf zu achten, daß unter Nutzung der Befestigungsgewinde dauerhaft ein Potentialausgleich hergestellt wird. Beispielsweise durch Verwendung von Zahnscheiben, die eine eindeutige elektrische Verbindung herstellen. Ein Potentialausgleichsleiter mit einem Mindestquerschnitt von  $6\text{mm}^2$  ist bei Montage des DICTAMAT 500 an der Wand erforderlich. Bei speziellen Anwendungen muß eine Freigabe vom Hersteller eingeholt werden!

Die Dämpfungskraft wird mit der Regulierschraube stufenlos eingestellt.

In der Position ZU ist außerdem ein Endlagendämpfer zu montieren.

#### 6. Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme darf nur von dazu befugten und entsprechend geschulten Personen durchgeführt werden.

## 7. Wartung

### 7. Wartung bei Einsatz im Ex-Bereich (zusätzlich zu den im Techn. Handbuch angegebenen Wartungen)



Das Wartungsintervall ist von den Umgebungsbedingungen abhängig, insbesondere von den anfallenden Schmutzmengen. Die Wartung sollte mindestens monatlich gemäß den „Richtlinien für Feststellanlagen“ erfolgen.

Wartungsarbeiten dürfen nur von dazu befugtem und entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden.

#### Monatliche Überprüfung:

- a) Radialdämpfer überprüfen: optische Kontrolle auf Ölverlust und Beschädigung, Freilauf und Kugellager überprüfen auf Beschädigung und Verschleiß (Leichtgängigkeit, Geräusch, Temperatur)
- b) Schließgeschwindigkeit einstellen: min. 0,08m/sec., max. 0,2m/se
- c) Seil sowie die Kette im DIKTAMAT 500 überprüfen auf Beschädigung und Verschleiß; Kettenschloß auf korrekten Verschluß kontrollieren.
- d) Staubablagerungen mit einer Dicke von mehr als 5mm sind zu verhindern (regelmäßige Reinigung). Insbesondere sind die Kühlluftwege von Schmutz und Staub freizuhalten. Bei der Reinigung ist darauf zu achten, dass kein Schmutz in die Lager gelangt.

#### Jährliche Überprüfung:

- a) Freilauf am Antrieb prüfen: Beschädigung, Verschleiß (Geräusch, Temperatur).
- b) Radialdämpfer überprüfen: optische Kontrolle auf Ölverlust, Freilauf und Kugellager überprüfen (Leichtgängigkeit, Geräusch, Temperatur).  
Spätestens nach 10 Jahren oder 200 000 Zyklen ist der Radialdämpfer auszutauschen.
- c) Schließgeschwindigkeit am Antrieb einstellen (min. 0,08 m/sec., max. 0,2 m/sec.). Zu schnelle Tore sind extrem gefährlich an der Schließkante!

Alle defekten Teile sind unverzüglich zu erneuern bzw. zu reparieren.  
Notfalls ist das Tor bis dahin stillzulegen (im geschlossenen Zustand!!!)

Die Wartungs-, die Prüfergebnisse und die durchgeführten Reparaturarbeiten sind im Wartungsbuch einzutragen, der Betreiber ist über das Ergebnis zu informieren.

Der Austausch des Gerätes soll nach spätestens 10 Jahren erfolgen oder nach 200 000 Zyklen.

**Beachten Sie die geltenden nationalen Bestimmungen im Einsatzland!**



**EG-Konformitätserklärung  
im Sinne der Richtlinie 94/9/EG**

**Hersteller**

**Dictator Technik GmbH  
Gutenbergstr. 9  
D-86356 Neusäß**

**Produktbezeichnung**

**DICTAMAT 500**

Das oben bezeichnete Produkt der Dictator Technik GmbH ist konform mit den Vorschriften der EG-Richtlinie 94/9/EG -  
Explosionsschutz für nicht elektrische Geräte, innerhalb der Bedingungen

**II 2 GD ck T 135°C (T4)**

Die Übereinstimmung oben bezeichneter Produkte mit den Vorschriften dieser EGRichtlinie wird durch die Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

**DIN EN 13463-1 : 2002  
DIN EN 13463-5 : 2004  
DIN EN 13463-8 : 2004**

Neusäß, den 23.11.2004

  
Dictator Technik GmbH  
86356 Neusäß, Gutenbergstr. 9  
86344 Neusäß Postfach 1168  
.....  
Name  
Geschäftsführung